

## VORTRAGS- UND LEHRTÄTIGKEIT

### A. VORTRÄGE

#### 2019

„Über die tatsächliche und gefühlte Sicherheit“. Vortrag bei der Werkstatt Innere Sicherheit – neuntes Fachgespräch der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin, 14.08.2019.

*gemeinsam mit Tim Lukas* „Öffentlicher Raum für alle? Umgang mit marginalisierten Gruppen im Bahnhofsviertel“. Vortrag bei der Konferenz des Fachdialogs Sicherheitsforschung „Vielfältige Sicherheiten. Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“ vom 27.-28.06.2019, Berlin, 27.06.2019.

„Das Böse und die Frauen – Opfer und Täterinnen?“. Vorlesung im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Das sogenannte Böse – Das Verbrechen aus interdisziplinärer Perspektive" Sommersemester 2019 an der Georg-August-Universität, Göttingen, 18.06.2019.

*gemeinsam mit Tim Lukas* „Established drug scenes or displacement? Conditions and contradictions of local drug policies in German train station districts“. Vortrag beim Stockholm Criminology Symposium vom 10.-12.06.2019, Stockholm (Schweden), 12.06.2019.

„Judicial discretion within a framework: between mandatory and indeterminate sentencing“. Vortrag beim IPPF Colloquium 2019 „Legality, non-arbitrariness and administrative and judicial discretion in sentencing and enforcement of sentences", Santiago de Chile (Chile), 12.03.2019.

„Kriminalität im Kontext Zuwanderung“. Vortrag in der Informationsreihe für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, Schorndorf, 04.02.2019.

*gemeinsam mit Claes Lernestedt* „What is Wrong with Human Trafficking?“. Vorstellung des Sammelbandes im Seminar für Nachwuchswissenschaftler, Stockholm (Schweden), 24.01.2019.

#### 2018

„Kriminalität und Kriminalprävention im Kontext von Zuwanderung“. Vorlesung im Ringvorlesungsprogramm „Haben wir's geschafft? – Deutschland drei Jahre nach dem „Willkommensherbst““, Schwäbisch-Gmünd, 04.12.2018.

„Subjektive und objektivierbare Bedingungen von (Un-)Sicherheit“. Vortrag auf der Konferenz „Sicherheit: Politik, Kulturen und Konzepte“, Kaiserslautern, 01.10.2018.

*gemeinsam mit Tim Lukas* „Sicher im Bahnhofsviertel? Kommunale Kriminalprävention in heterogenen urbanen Räumen“. Vortrag beim Treffen des Städtenetzwerks Kriminalprävention am 27./28.09.2018, Dresden, 27.09.2018.

*gemeinsam mit Tim Lukas* „We rage through the district, so that nobody feels safe there anymore – Social interactions with marginalized groups in station districts“. Vortrag auf der 18. Annual Conference of the European Society of Criminology (ESC): Crimes against Humans and Crimes against Humanity vom 29.08.-01.09.2018, Sarajevo (Bosnien und Heregowina), 31.08.2018.

„Zuwanderung und Integration“. Statement im Plenary Panel „Geflüchtete und MigrantInnen im Spannungsfeld zwischen Recht und Politik“ beim Europäischen Forum Alpbach „Diversität und Resilienz“ vom 15.-31.08.2018, Alpbach (Österreich), 27.08.2018.

*gemeinsam mit Tim Lukas* „How can crime prevention be distributed in a just way? Social interactions with marginalised groups in railway station quarter“. Vortrag beim Stockholm Criminology Symposium vom 12.-14.06.2018, Stockholm, 14.06.2018.

„Korruption und Korruptionsbekämpfung“. Vortrag beim Siebten Kriminologischen Sommerkurs „Wirtschaftskriminalität und strafrechtliche Kontrolle der Wirtschaft“ des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht und der Universität Pécs vom 04.-08.06.2018, Pécs, 07.06.2018.

„Sicherheit im Bahnhofsviertel“. Vorstellung des Verbundprojektes beim Verein Südliches Bahnhofsviertel e.V., München, 15.05.2018.

„Human Trafficking. Victims, Traffickers, Prevention“. Vortrag beim XXXIV. International Post Graduate Course on Victimology, Victim Assistance and Criminal Justice vom 07.-19.05.2018, Dubrovnik (Kroatien), 08.05.2018.

„Erste Ergebnisse der Befragung zum Sicherheitsgefühl in Tübingen“. Vortrag im Verwaltungsausschuss des Gemeinderats, Tübingen, 19.03.2018.

„Jugenddelinquenz und Zuwanderung“. Vortrag bei der Jahrestagung des Landesverbands Baden-Württemberg DVJJ an der Eberhard Karls Universität, Tübingen, 16.03.2018.

„SiBa – Sicherheit im Bahnhofsviertel“. Vorstellung des Verbundprojektes beim Runden Tisch Hauptbahnhof im Kreisverwaltungsreferat, München, 14.03.2018.

## 2017

„Kriminalität: Furcht und Realität“. Vortrag bei Bündnis90/Die Grünen in der Reihe „Zeitfragen Politischer Dialog im Enzkreis Pforzheim“ im Kulturhaus Osterfeld, Pforzheim, 11.12.2017.

„Rights and freedoms in the field of civil security“. Statement beim Meeting of the Franco-German Expert Group on Global Security / Civil Security bei der Agence Nationale de la Recherche vom 30.11.-01.12.2017, Paris (Frankreich), 30.11.2017.

- „Sicherheit im öffentlichen Raum“. Anhörung „Sicherheit im öffentlichen Raum – „reclaim the streets“ statt Angsträume“ im Landtag Stuttgart von Bündnis90/Die Grünen, Stuttgart, 29.11.2017.
- „Sicherheitsfragen. Herausforderungen für die Soziale Arbeit“. Vortrag auf dem 41. Tübinger Sozialpädagogiktag vom 24.-25.11.2017, Tübingen, 25.11.2017.
- „Aspekte einer gerechten Verteilung von Kriminalprävention in der Stadt“. Impulsvortrag auf dem Treffen der Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landespräventionsgremien mit Vertreterinnen und Vertretern von DFK, NZK und PropK vom 23.-24.11.2017, Bonn, 24.11.2017.
- „Clan Structures and Crime in the Context of Migration“. Vortrag auf der 9th Research Conference on Organised Crime “Preventing Organised Crime: European Approaches and Responses in Practice and Policy” vom 23.-24.10.2017, London (UK), 23.10.2017.
- „Sicherheit und Freiheit aus wissenschaftlicher Sicht“. Vortrag bei der Veranstaltung „Sicherheit und Freiheit. Polizeiarbeit in Unterranken“ in der Polizeiinspektion Würzburg-Stadt, Würzburg, 19.10.2017.
- „Female prisoners in Germany with regard to international rules“. Vortrag auf dem internationalen Workshop 'Women in Prison' der Universität Bocconi vom 12.-13.10.2017, Mailand (Italien), 13.10.2017.
- gemeinsam mit Meike Hecker* „Norminternalisierung durch Polizeiarbeit. Zur Bedeutung der Procedural Justice Theory im Hinblick auf die positive Generalprävention“. Vortrag auf der 15. Wissenschaftlichen Tagung der Kriminologischen Gesellschaft „Welt in Bewegung“ vom 28.-30.09.2017, Münster, 29.09.2017.
- „Internationale Mindeststandards für den Frauenvollzug unter Berücksichtigung von psychisch auffälligen Insassinnen“. Vortrag bei der Tagung der Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter der Frauenvollzugsanstalten in Deutschland, Schwäbisch-Gmünd, 21.09.2017.
- „Elektronische Fußfesseln: Allheilmittel zur Kontrolle von entlassenen schweren Straftätern und Gefährdern?“. Vortrag im Rahmen der Wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen Wintersemester 2017/2018 am Bezirkskrankenhaus Günzburg, Günzburg, 20.09.2017.
- gemeinsam mit Tim Lukas* „The Distribution of Crime Prevention in two German Cities“. Vortrag auf der 17th Annual Conference of the European Society of Criminology, Cardiff (UK), 14.09.2017.
- gemeinsam mit Lena Vogeler und Isabelle Brantl* „Menschenhandel und Zwangsprostitution – Begriffliche Annäherung und rechtliche Hintergründe“. Vortrag auf der Abschlusstagung PRIMSA, Hannover, 08.09.2017.

- „Sicherheit und Vertrauen in die Polizei“. Vortrag an der Polizeihochschule Villingen-Schwenningen, Villingen-Schwenningen, 05.07.2017.
- „Wie sicher sind wir und wie sicher fühlen wir uns in Deutschland?“. Vortrag bei der Veranstaltung „Sicherheit in Tübingen“ der Juso-Hochschulgruppe Tübingen und des SPD-Ortsvereins Tübingen, Tübingen, 22.06.2017.
- „Kriminalprävention durch Pflegende?!“. Vortrag auf der 3. Bundeskonferenz der forensisch-psychiatrischen Pflege „Gefährlichkeit im Fokus der Forensische Pflege“ vom 19.-20.06.2017, Dortmund, 20.06.2017.
- gemeinsam mit Lena Vogeler:* „Rechtliche Prävention von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung“. Vortrag in der Themenbox „PRIMSA – Prävention und Intervention bei Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung: Perspektiven der Betroffenen beim 22. Deutschen Präventionstag „Prävention & Integration“ vom 19.-20.06.2017, Hannover, 20.06.2017.
- „Country report on rehabilitation and community integration in Germany“. IPPF Colloquium 2017 “Defendants and detainees with psychiatric disturbances in the criminal process and in the prison system”, Ponta Delgada (Portugal), 07.06.2017.
- „Der Autodiebstahl in Zahlen, Impulsvortrag beim Workshop „Das sichere Auto – Prävention des Kfz-Diebstahls“. Kongress „innosecure – Kongress mit Ausstellung für Innovationen in den Sicherheitstechnologien“, Düsseldorf, 01.06.2017.
- „Europäische und internationale Mindeststandards im Frauenvollzug und in der Straffälligenhilfe“. Eröffnungsvortrag bei der Fachtagung „Straffällig gewordene Frauen – Kinder von Inhaftierten“ der Deutschen Bewährungshilfe (DBH) und der LAG Gehobener Sozialdienst im Justizvollzug NRW, Bonn, 30.05.2017.
- „The Victim Offender Overlap: Implications for Crime Prevention“. Vortrag beim XXXIII. International Post Graduate Course on Victimology, Victim Assistance and Criminal Justice, Dubrovnik (Kroatien), 25.05.2017.
- „Was ist Sicherheit? Wie sicher leben wir in Deutschland?“. Impulsvortrag bei der Podiumsdiskussion „Innere Sicherheit – Quo vadis, Deutschland? Terror, Einbrüche, Gewalt. Wie gefährdet ist der innere Frieden?“ der Jungen Union Ludwigsburg, Ludwigsburg, 24.03.2017.
- „Cannabis im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung“. Seminar beim Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation GmbH, Rottweil, 17.03.2017.
- „Migration and clan structures“. Vortrag beim Kick-Off Network-Meeting des Research Network on Organised Crime, Berlin, 16.02.2017.
- „Stellenwert der Sicherheit in der ethischen Reflexion“ Vortrag beim Workshop „Ethikkomitees im Justizvollzug“ im Burkardushaus, Würzburg, 13.02.2017.

**2016**

- „(Un)sicher leben? Welche Sicherheit meinen wir?“ Impulsvortrag auf der Veranstaltung „Sicher leben im Saarland – Wie sieht es damit aus?“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, Saarbrücken, 28.11.2016.
- „Zuwanderung in Deutschland und kommunale Sicherheit“. Vortrag auf der Fachtagung Kommunale Sicherheitspolitik nach „Köln“ – Herausforderung für die kommunale Praxis der Konrad-Adenauer-Stiftung, Essen, 21.10.2016.
- „Lokale Prävention von Wohnungseinbruch in Stuttgart und Wuppertal“. Input beim Expertenworkshop „Wohnungseinbruch“ am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN), Hannover, 14.10.2016.
- „Pre-School Education in the Munich Kindergartens“. Vortrag auf der Konferenz „New Paths to Social Inclusion for Safer Cities 7th Conference on Global Citizen Education“ im Haus der Europäischen Union, Wien, 11.10.2016.
- „Geflüchtete Menschen in Deutschland - Zuwanderung, Lebenslagen, Integration, Kriminalität und Prävention“. Kurzvorstellung des DFK-Berichts beim Retreat „Migration und Bildung“, Tübingen, 06.10.2016.
- „Kriminologische Erkenntnisse zu Frauen im MRV“. Vortrag auf der Tagung „Forensische Therapie für Frauen – Maßregelvollzug vor neuen Herausforderungen“ am Isar-Amper-Klinikum, Taufkirchen (Vils), 23.09.2016.
- gemeinsam mit Meike Hecker*: „Prosperous, Tidy and Safe? The Perception of Incivilities in more or less Privileged Neighbourhoods in Germany“. Vortrag auf der 16th Annual Conference of European Society of Criminology (Eurocrim 2016), Münster, 22.09.2016.
- „Women in Prison (Part 1 & 2)“. Vortrag an der Università degli Studi di Milano-Bicocca in Italien, Mailand, 15./16.09.2016.
- „Vertrauen in die Polizei in unsicheren (?) Zeiten“. Vortrag an der Hochschule für Polizei in Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen, 27.07.2016.
- „Übergangs- und Risikomanagement bei entlassenen Sicherungsverwahrten“. Vortrag auf der Tagung „Sicherungsverwahrung 2.0? Bestandsaufnahme – Reformbedarf – Forschungsperspektiven“, Augsburg, 21.07.2016.
- „Das Sanktionsrecht“. Vortrag auf der Tagung „Strafgesetzgebung und Strafgerechtigkeit. Zum Verhältnis von Wissenschaft und Kriminalpolitik in der Gegenwart“, Bonn, 24.06.2016.
- „Is Natasha the ‚ideal victim‘?“ Vortrag auf dem Workshop „Trafficking in Human beings in European and International Context – Alternative and Philosophical Perspectives“, Amsterdam (Niederlande), 10.06.2016.
- „Präventive Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen: Ein Überblick“. Vortrag auf dem 21. Deutschen Präventionstag (DPT), Magdeburg, 07.06.2016.

- gemeinsam mit Tim Lukas:* „Vertrauen und Sicherheit“. Vortrag auf dem 21. Deutschen Präventionstag (DPT), Magdeburg, 06.06.2016.
- „Das Phänomen Terrorismus“. Vortrag im Rahmen des Sechsten Kriminologischen Sommerkurses „Kriminologie des Terrorismus“ an der Universität Pécs, Pécs (Ungarn), 31.05.2016.
- „Zuwanderung in Deutschland – Entwicklung, Herausforderungen, Perspektiven“. Vortrag auf der Abschlussveranstaltung des Themenjahres 2015 „Integration“ des Landespräventionsrates Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 09.05.2016.
- „Fallstudie Kriminalprävention“. Vortrag auf dem Workshop „Sicher und gerecht? Das gute Leben und die Stadt“ am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Tübingen, 22.03.2016.
- „Gerechte Verteilung von Sicherheit in der Stadt. Ein Projektbericht“. Vortrag auf dem Symposium „Kriminologie und Strafvollzug“ an der Eberhard Karls Universität, Tübingen, 19.03.2016.
- „Maßregeln der Besserung und Sicherung in Deutschland – Eine Einführung in die Systematik und Grundlagen“. Vortrag an der Universität Hokkaido, Sapporo (Japan), 04.02.2016.
- „Frauenvollzug und Mutter-Kind-Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland“. Vortrag an der Universität Hokkaido in der Niederlassung Tokio Bahnhof, Tokio (Japan), 01.02.2016.
- „Human Trafficking: Development, Statistics, Elusiveness“. Input auf dem Workshop „Trafficking in Human Beings“, Stockholm (Schweden), 22.01.2016.
- „The development of electronic monitoring in Germany: application, technology and trends“. Vortrag auf dem Symposium „Electronic monitoring, current situation, current knowledge“, Paris (Frankreich), 12.01.2016.

## 2015

- „Eine Einführung in die Fallstudie Kriminalprävention. Aspekte einer gerechten Verteilung von Sicherheit (VERSS)“. Vortrag auf der DEFUS-Mitgliederversammlung, Stuttgart, 30.10.2015.
- „Opferorientierte Kriminalprävention in der Polizei“. Vortrag im Rahmen der Polizeitage 2015 „Vorbeugende Kriminalprävention: Ansätze – Technik – Erfahrungen“ des Behörden Spiegel in Kooperation mit der Gewerkschaft der Polizei (GdP), München, 19.10.2015.
- „Evidenzbasierte Kriminalprävention: Was wirkt? Was nicht?“. Vortrag auf dem Fachtag „Vom guten Umgang miteinander“ der Stiftung gegen Gewalt an Schulen des Aktionsbündnisses Amoklauf Winnenden, Bad Boll, 15.10.2015.

- gemeinsam mit Meike Hecker:* „Herausforderung Wohnungseinbruch: Prävention in den Städten Stuttgart und Wuppertal“. Vortrag auf der 14. Wissenschaftlichen Fachtagung der Kriminologischen Gesellschaft (KrimG), Köln, 25.09.2015.
- gemeinsam mit Meike Hecker:* „Distributive Justice in Crime Prevention in Urban Contexts: Just Ways of it's Distribution in two German Cities“. Vortrag auf der 15th Annual Conference of European Society of Criminology (Eurocrim 2015), Porto (Portugal), 03.09.2015.
- „Sind wir sicher in Deutschland? Erkenntnisse aus dem Verbundprojekt BaSiD zu objektiven und subjektiven Sicherheiten“. Vortrag an der Fachhochschule der Polizei Villingen-Schwenningen (FHPOL), Villingen-Schwenningen, 22.07.2015.
- „Aspekte einer gerechten Verteilung von Sicherheit in der Stadt (VERSS)“. Vortrag auf dem 20. Deutschen Präventionstag (DPT), Frankfurt am Main, 08.06.2015.
- „Das Potenzial eines Nationalen Zentrums für Kriminalprävention“. Vortrag auf dem 20. Deutschen Präventionstag (DPT), 08.-09.06.2015, Frankfurt am Main, 08.06.2015.
- gemeinsam mit Tim Lukas:* „Städtische Sicherheit - Gerecht verteilt? Zur Verteilungsgerechtigkeit von Kriminalprävention“. Vortrag auf der Konferenz „Grenzenlose Sicherheit? Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“, Fachdialog Sicherheitsforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), 07.-08. Mai 2015, Berlin, 07.05.2015.
- „Frauenkriminalität am Anfang des 21. Jahrhunderts“. Vortrag auf dem Kolloquium „Gefangenearbeit im globalen Kontext“ des Instituts für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., ISF München, München, 26.03. 2015.
- „Frauen sind anders?! – Spezifika von Frauenkriminalität, Frauenvollzug und Seelsorge bei weiblichen Inhaftierten“. Vortrag bei der Arbeitsgemeinschaft Frauenvollzug der Evangelischen Konferenz für Gefängnisseelsorge, 26.-30.01.2015, Freiburg, 28.01.2015.



**2014**

„The development of EM in Germany – From Radiofrequency to Global Positioning System?“. Vortrag auf der 9th European electronic monitoring conference 'Electronic Monitoring, Probation and Human Rights', 11.-13.12.2014, Frankfurt/Offenbach, 13.12.2014.

*gemeinsam mit Dietrich Oberwittler:* „Sicherheit und Sicherheitsempfinden: Kann man Sicherheit messen?“. Impuls auf dem Workshop „Recht der zivilen Sicherheit“ der Georg-August-Universität Göttingen, 04.-05.12.2014, Göttingen, 04.12.2014.

„Opferperspektive in der Kriminalprävention“. Vortrag im Rahmen des 24. Opferforums des WEISSEN RINGS, Mainz, 24.11.2014.

„Kriminologische Daten und Informationen zu ‘Frauen im MRV‘“. Vortrag auf der Tagung „Forensische Therapie für Frauen – Aktuelle Therapiekonzepte und rechtliche Rahmenbedingungen“ im kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils), Taufkirchen, 26.09.2014.

„The Role of International recommendations in prisons for women“. Panel-Chair (Imprisonment from female perspective) und Vortrag auf der 14th Annual Conference of European Society of Criminology (Eurocrim 2014), 11.-13.09.2014, Prag, 13.09.2014.

*gemeinsam mit Meike Hecker:* „Distributive Justice in Crime Prevention“. Vortrag auf der 14th Annual Conference of European Society of Criminology (Eurocrim 2014), 11.-13.09.2014, Prag, 11.09.2014.

„Frauen im Strafvollzug“. Vortrag im Rahmen der Sommeruniversität der Universität Tübingen, Tübingen, 23.07.2014.

„Wie ist es um die Sicherheit in Deutschland bestellt? – Befunde aus dem Verbundprojekt BaSiD zu objektivierte und subjektiven Sicherheiten“. Vortrag an der Fachhochschule der Polizei Villingen-Schwenningen (FHPOL), Villingen-Schwenningen, 16.07.2014.

„Bewährungshilfe im Wandel“. Vortrag bei der Veranstaltung „NEUSTART positionen“ – „Bewährungshilfe im Wandel – der Umgang mit als gefährlich eingeschätzten Straftätern“ der Bewährungshilfe Reutlingen, Reutlingen, 10.07.2014.

*gemeinsam mit Regina Ammicht Quinn:* „Festung Universität? – Sicherheit in universitären Räumen“. Vortrag im Rahmen der Studium Generale Reihe der Universität Tübingen, Tübingen, 03.07.2014.

„Was bedeutet Sicherheit in Deutschland? Erkenntnisse aus dem Verbundprojekt BaSiD zu Sicherheitslagen und -befindlichkeiten“. Vortrag für den kriminologisch-kriminalpolitischen Arbeitskreis Tübingen, Tübingen, 22.05.2014.

„Ergebnisse aus dem Verbundprojekt Barometer Sicherheit in Deutschland (BaSiD)“. Vortrag auf dem 19. Deutschen Präventionstag (DPT), 12.-13.05.2014, Karlsruhe, 12.05.2014.



„Was ist Sicherheit? Anmerkung zum Sicherheitsgefühl und zur tatsächlichen Sicherheit“. Vortrag auf dem VfS-Kongress 2014 „Gemeinsam gegen Kriminalität 2.0 und Underground Economy“, 08.-09.04.2014, Leipzig, 08.04.2014.

„Panel speaker IPPF-Colloquium (International Penal and Penitentiary Foundation)“. Vortrag über die Situation von Frauen in deutschen Gefängnissen und die Handhabung des Strafvollzugs weiblicher Gefangener in Deutschland auf dem IPPF-Colloquium „Women in Prison – The Bangkok Rules and Beyond“, 03.-06.03.2014, Bangkok (Thailand) 06.03.2014.

## 2013

„Gefühlte Sicherheiten und Sicherheitsgefährdungen“. Vortrag auf dem 4. Bewährungshelfer-Tag 2013 „Spannungsfeld Bewährungshilfe – Sicherheits-(Angst-)management und/oder Resozialisierung?“, 05.-06.12.2013, Berlin 05.12.2013.

„Statement und Thesen im Panel Gesellschaftliche Dimensionen I – Rechts- und Geisteswissenschaften“. Statement auf dem Workshop „Sichere Gesellschaften – Gesellschaftliche Aspekte der Sicherheitsforschung“, 17.-18.10.2013, Brüssel (Belgien) 17.10.2013.

„Frauen im Strafvollzug“. Vortrag auf der Fachtagung „Straffällige mit besonderen Bedürfnissen“, 07.-08.10.2013, Wiesbaden, 08.10.2013.

„Das Verbundprojekt BaSiD – Inhaltliche und methodische Grundzüge zur Erfassung von Sicherheiten“. 26.-28.09.2013, Fribourg (Schweiz), 27.09.2013.

„Einführung in das Verbundprojekt BaSiD“. Vortrag auf der Innosecure „Kongress mit Ausstellung für Innovationen in den Sicherheitstechnologien“, 25.-26.09.2013, Velbert Heiligenhaus, 25.09.2013.

„Public trust in the police: challenge for police work?“. Vortrag auf der Annual CEPOL European Research & Science Conference „Policing civil societies in times of economic constraints“, 11.-13.09.2013, Münster, 11.09.2013.

„The security quadrangle as a means to gauge securities“. Vortrag auf der 13th Annual Conference of the European Society of Criminology, 04.-07.09.2013, Budapest (Ungarn), 06.09.2013.

„Strafrechtsreform und Menschenrechte im Spannungsfeld von Freiheit, Sicherheit und sozialer Ordnung“. Vortrag während der Sommerschule des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht und der Universität Tbilissi „Rechtliche Aspekte der Gewalt- und Konfliktprävention“, 20.-25.05.2013, Tiflis (Georgien), 22.05.2013.

*gemeinsam mit Gunda Wössner*: „Between treatment and technology: New responses to sexual offenders in Germany“. Vortrag auf dem Expert Meeting „Developing Sexual Offender Laws and Treatment in Europe: Political and Legal Trends and New Paths in Treatment Strategies for Sexual Offenders“, 16.-17.05.2013, Freiburg i. Br., 17.05.2013.

„Die Entwicklung der Führungsaufsicht“. Eröffnungsvortrag auf der Tagung „Führungsaufsicht im Spannungsfeld von Hilfe und Kontrolle“ der Bewährungshilfe Stuttgart e.V. im Stuttgarter Rathaus, Stuttgart, 21.02.2013.

## 2012

„Welcome and Opening Remarks“. Einführung in den Workshop „Ignored Securities: Rethinking the Governance of Security“, 18.-20.12.2012, Freiburg i. Br., 18.12.2012.

„Conditional Sentences and Electronic Monitoring“. International Conference of Experts on the Exchange of Current Criminological Knowledge and Criminal Policy Experience Regarding Selected Criminal Sanction, 23.-24.11.2012, Prag (Tschechien), 24.11.2012.

„The abuse of biometrical systems from a criminological perspective“. Vortrag auf der 12th Annual Conference of the European Society of Criminology, 12.-15.09.2012, Bilbao (Spanien), 15.09.2012.

*gemeinsam mit Susanne Knickmeier*: „Trafficking of ‚Goods““. Vortrag auf der 12th Annual Conference of the European Society of Criminology, 12.-15.09.2012, Bilbao (Spanien), 13.09.2012.

„Minoritäten im Strafvollzug in Deutschland“. Vortrag beim Vierten Kriminologischen Sommerkurs des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht und der Universität Pécs „Minderheiten“, 04.-08.06.2012, Pécs (Ungarn), 04.06.2012.

„Human Security und Technisierung“. Vortrag auf der Innosecure „Kongress mit Ausstellung für Innovationen in den Sicherheitstechnologien“, 23.-24.05.2012, Velbert Heiligenhaus, 23.05.2012.

„Measuring Security – Security Barometer in Germany (BaSiD)“. Vortrag auf der Potsdamer Konferenz für Gesellschaft und Sicherheit des Brandenburgischen Institutes für Gesellschaft und Sicherheit (BIGS), Potsdam, 26.04.2012.

„Gefühlte Sicherheiten und Sicherheitsgefährdungen – Barometer Sicherheit in Deutschland (BaSiD)“. Vortrag auf dem 17. Deutschen Präventionstag „Sicher leben in Stadt und Land“, 16.-17.04.2012, München, 16.04.2012.

## 2011

*gemeinsam mit Ricky Wichum*: „Der Missbrauch biometrischer Systeme aus kriminologischer Sicht“. Vortrag auf der 12. Wissenschaftlichen Fachtagung der Kriminologischen Gesellschaft 2011 „Täter - Taten - Opfer. Grundlagenfragen und aktuelle Probleme der Kriminalität und ihrer Kontrolle“, 29.09.-01.10.2011, Heidelberg, 30.09.2011.

„BaSiD: Barometer Sicherheit in Deutschland“. Vortrag auf der Meilensteinkonferenz „Kooperative Sicherheitspolitik in der Stadt (KoSiPol)“, 13.-14.07.2011, Münster, 14.07.2011.

*gemeinsam mit Judith Eckert und Julian Pritsch:* „Sicherheiten, Wahrnehmungen, Lagebilder, Bedingungen und Erwartungen – Das MPI-Verbundprojekt BaSiD: Sicherheitsbarometer in Deutschland“. Vortrag auf dem 47. Kolloquium der Südwestdeutschen und Schweizerischen kriminologischen Institute, 01.-03.7.2011, Freiburg i. Br., 02.07.2011.

„Der Einsatz von elektronischen Fußfesseln als Alternative – Techniken, Anwendungsbereiche, Zielgruppen“. Vortrag auf dem Kongress „Mit der Sicherheitsbranche im konstruktiven Dialog“ des Verbands für Sicherheitstechnik (VfS), 17.-18. Mai 2011, Leipzig, 17.05.2011.

## 2010

„Der Einsatz von elektronischen Fußfesseln als Alternative zum Strafvollzug? Techniken, Anwendungsbereiche, Zielgruppen“. Vortrag auf der Fachtagung „Sicherheit in der JVA IV“ des Verbands für Sicherheitstechnik (VfS), 01.-02.12.2010, Nürnberg, 02.12.2010.

„Human Security als ein Sicherheitskonzept der Zukunft?“. Vortrag beim 7. Sicherheitstag NRW, Oberhausen, 28.10.2010.

„Geschlechtsspezifische Merkmale und Behandlung von Frauen im Strafvollzug in Deutschland“. Vortrag auf der Fachtagung „Alles gender oder was ...?“, Berlin, 28.09.2010.

„Bedürfnislagen, Behandlungsmöglichkeiten und Perspektiven im Frauenstrafvollzug in Deutschland“. Vortrag bei Fortbildungsveranstaltung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Ärzte und Psychologen in der Straffälligenhilfe e.V., Rothenburg ob der Tauber, 17.09.2010.

„Objectified and subjective securities – Introduction of a new interdisciplinary research project in Germany“. Tagung der ESC in Lüttich/Belgien vom 8.-11.09.2010, Kurzvortrag, 11.09.2010.

„Female Prisoners in Germany“. Tagung der ESC in Lüttich/Belgien vom 8.-11.09.2010, Kurzvortrag, 09.09.2010.

„Die Prognose von terroristischen Anschlägen – Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Versuch zur Entwicklung eines Präventionsmodells“. LMU München, Habilitationsvortrag, 22.07.2010.

„Tendenzen im Polizeiwesen“. Kurzstatement beim Workshop „Sicherheitskulturelle Dynamiken in Technisierungsprozessen“, Jena, 14.07.2010.

„Frauenstrafvollzug in Deutschland“. Vortrag beim Dritten Kriminologischen Sommerkurs des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht und der Universität Pécs „Strafvollzug und die Behandlung gefährlicher Straftäter“, 7.-10. Juni 2010, Pécs/Ungarn, 08.06.2010.

„Der Zünder in der Hand – Können wir Terroranschläge in der letzten Sekunde noch verhindern?“ Präsentation in der Vortragsreihe Terrorismus im Fadenkreuz. Phänomene – Antworten – Entwicklungen, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, 19.05.2010.

„Möglichkeiten der Prognose von terroristischen Anschlägen mit Hilfe von sog. Pre-Incident Indicators“. Tagung „Terrorismus. Der unsichtbare Feind. Herausforderungen im 21. Jahrhundert“, Katholische Akademie Trier, 21.-23. April 2010, Vortrag, 22.04.2010.

*gemeinsam mit Dina Hummelsheim:* „Objektivierete und subjektive Sicherheiten.“ Fachbeirat, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Vortrag, 11.03.2010.

## 2009

„Gesellschaftliche Fragen der Biometrie: Ein Überblick“. Workshop Biometrie, BMBF Bonn, Vortrag, 09.12.2009.

„Möglichkeiten der Prognose von terroristischen Anschlägen mit Hilfe von sog. Pre-Incident Indicators“. Tagung „Terrorismus. Der unsichtbare Feind. Herausforderungen im 21. Jahrhundert“, Katholische Akademie Trier, 02.-04. Dezember 2009, Vortrag, 03.12.2009.

„Human Security und Technisierung“. Workshop „Sicherheitswahrnehmungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts: Perspektiven, Thesen, Themen“, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg i. Br., Vortrag, 30.10.2009.

„Die akustische Wohnraumüberwachung unter besonderer Berücksichtigung des unantastbaren Kernbereichs privater Lebensgestaltung“. Kolloquium "Das Strafrecht in der globalen Risikogesellschaft – Deutsch-türkisches Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Heinrich Jescheck", Istanbul/Türkei, 27.-29.9.2009, Vortrag, 29.09.2009.

„Möglichkeiten der Prognose von terroristischen Anschlägen mit Hilfe von sog. Pre-Incident Indicators“. Tagung „Terrorismus. Der unsichtbare Feind. Herausforderungen im 21. Jahrhundert“, Katholische Akademie Trier, 16.-18. September 2009, Vortrag, 17.09.2009.

„Perspektiven im Frauenvollzug“. Vortrag anlässlich der Feierlichkeiten 100 Jahre Justizvollzugsanstalt Aichach, Festprogramm vom 3.7.-11.7.2009, Vortrag, 7.07.2009.

## 2008

„Der elektronisch überwachte Hausarrest in Hessen“. Zweiter Kriminologischer Sommerkurs des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht und der Universität Pécs über "Technik, Überwachung, Strafverfahren", Pécs/Ungarn, 9.-13. Juni 2008, Vortrag, 10.06.2008.

**2005**

„Frauen im Strafvollzug im Lichte der Europäischen Strafvollzugsgrundsätze. Eine empirische Studie in Deutschland und in Schweden“. Kurzvortrag auf der Tagung „Neuere Ergebnisse zur Forschung im Frauenvollzug“ in Celle, 17.11.2005.

„Frauen im Strafvollzug im Lichte der Europäischen Strafvollzugsgrundsätze: Eine Studie in Deutschland und in Schweden“. Kurzvortrag auf der NKG-Tagung „Kriminologie und wissensbasierte Kriminalpolitik“ in Nürnberg, 30.09.2005.

„Neuere Tendenzen im Jugendstrafrecht in Schweden und in Finnland“. Vortrag, Jugendgerichtstag des Nordens, Güstrow, 22.09.2005.

„Frauen im Strafvollzug im Lichte der Strafvollzugsgrundsätze“. Vortrag Festkolloquium „15 Jahre Gleichstellungsförderung an Hochschulen“, Ludwig-Maximilians-Universität München, 29.04.2005.

**2001**

„Statement zur Anwendung von elektronischen Fußfesseln im Maßregelvollzug“. Anhörung des Ausschusses für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik im Bayerischen Landtag zum Thema „Bestandsaufnahme zur Forensik in Bayern“, München, 8.11.2001.

**2000**

„Attityder hos praktiker till intensivövervakning med elektronisk kontroll i Sverige“. Kurzvortrag auf dem HSFR-seminarium „Kriminalvetenskaplig forskning in Stockholm, 08.02.2000.

**1999**

„Einstellungen von Praktikern aus der Justiz zum elektronisch überwachten Hausarrest – Erste Ergebnisse einer Befragung unter Strafrichtern, Staatsanwälten, Leitern von Justizvollzugsanstalten und Bewährungshelfern in Niedersachsen“. Kurzvortrag auf der NKG-Tagung in Göttingen, 01.10.1999.

**1998**

„Intensive Überwachung durch elektronische Fußfesseln – Das schwedische Modell, seine Bedingungen und Ergebnisse“. Tagung „Strafe zu Hause? Elektronisch überwachter Hausarrest“, Aachen, 24.09.1998.

**1997**

„Weshalb wird der Katalog der besonderen Ermittlungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland erweitert?“. Kurzvortrag auf dem 4-Länder-Seminar „Besondere Ermittlungsmaßnahmen“ in Appenzell/Schweiz, 29.05.1997.

## B. VORLESUNGEN

### WS 2016/2017

„Kriminalwissenschaften“. 9-stündige Vorlesung im Examenkolloquium des  
Schwerpunktbereichs 7 (Universität Tübingen).

### WS 2015/2016

„Kriminalwissenschaften und Strafrechtspflege“. 9-stündige Vorlesung im  
Examenkolloquium des Schwerpunktbereichs 7 (Universität Tübingen).

### WS 2014/2015

„Ort und Zeit in der Kriminalprävention“. Gastvorlesung in der Veranstaltung ‚Kriminologie  
III: Ort und Zeit der Kriminologie‘ von Prof. Dr. Wulf.

### WS 2010/2011

„Strafrechtsschutz von Eigentum und Vermögen“. 4-stündige Vorlesung 3. Semester an der  
Universität Bremen.

„Strafrechtsschutz kollektiver Rechtsgüter“. Vorlesung 5. Semester an der Universität Bremen.

„Aktuelle strafrechtliche und strafprozessuale Themen“. Vorlesung „Schwerpunktstudium:  
Strafrecht und Kriminalpolitik in Europa“ an der Universität Bremen.

### WS 2007/2008

„Forensische Psychiatrie“ – Vorlesungsvertretung für Prof. Dr. Heinz Schöch gemeinsam mit  
Prof. Dr. Norbert Nedopil, Psychiatrische, psychologische, kriminologische und  
juristische Probleme bei schwierigen Strafrechtsfällen (mit Probandenvorstellung),  
Ludwig-Maximilians-Universität München, 10.01.2008 und 17.04.2008.

### SS 2006

„Jugendstrafrecht“. Vorlesung an der Ludwig-Maximilians-Universität München im  
Schwerpunktbereich 2 mit Examensabschlussklausur (100 Teilnehmende).

### SS 2003

„Jugendstrafrecht“. Vorlesung im Wahlfach an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

## C. SEMINARE

### SS 2017

„Zuwanderung – Kriminalität, Viktimisierung und Kriminalprävention“. Kriminologisches Seminar an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Schwerpunktbereich 7.

### WS 2016/2017

„Frauen und Kriminalität“. Kriminologisches Seminar an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Schwerpunktbereich 7.

### SS 2016

„Gewalt im Umfeld von Familie und Partnerschaft“. Kriminologisches Seminar an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Schwerpunktbereich 7.

### WS 2015/2016

„Organisierte Kriminalität – Begriff, Strukturen, Erscheinungsformen und Bewältigung“. Kriminologisches Seminar an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Schwerpunktbereich 7.

### SS 2015

„Facetten der Kriminalprävention: Genese, urbaner Raum, Sicherheitsempfinden und spezifische Phänomene“. Kriminologisches Seminar an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Schwerpunktbereich 7.

### WS 2014/2015

„Terrorismus – Phänomene, Erklärung und Kriminalpolitik“. Kriminologisches Seminar an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Schwerpunktbereich 7.

### SS 2014

„Sicherheit in Staat und Gesellschaft“. Kriminologisches Seminar an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Schwerpunktbereich 7.

### WS 2012/2013

„Sicherheit in Staat und Gesellschaft“. Kriminologisches Grundlagenseminar an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Schwerpunktbereich 2.

### WS 2011/2012

„Terrorismus – Phänomene, Erklärung und Kriminalpolitik“. Kriminologisches Grundlagenseminar an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Schwerpunktbereich 7.



## D. WORKSHOPS

### 2010

„Indikatoren in der Voranschlagsphase von Terrorismus – Prognostische Hilfsmittel im Rahmen der polizeilichen Prävention?“. Verwaltungsfachschule Fachbereich Polizei Wiesbaden, 3-stündiges Seminar, 07.09.2010.

### 2008

„Gnade, Recht und Reue“. Leitung eines zweitägigen Seminars im Rahmen der Jahrestagung der evangelischen Gefängnispfarrer in Bayern vom 13.-16.10.2008, Justizvollzugsschule Straubing, 14.-15.10.2008.

### 2006

„Elektronisch überwachter Hausarrest – eine technische Option zur Vermeidung von Haft?“. Seminare an der Katholischen Stiftungsfachhochschule München, 12.01.2006 und 06.12.2006.

### 2005

„Elektronisch überwachter Hausarrest – eine technische Möglichkeit zur Vermeidung von Haft?“. Vortrag und Leitung eines Workshops auf einer Anleitertagung an der Berufsakademie Stuttgart im Fachbereich Sozialwesen, Stuttgart, 15.09.2005.

### 2001

„Electronic Monitoring as an Alternative to Imprisonment. Attitudes towards Electronic Monitoring among practitioners in Lower Saxony/Germany and Sweden“. Vortrag und Mitwirkung an einem Seminar im Rahmen des Studiengangs „Master of Criminology“ an der katholischen Universität Leuven, Belgien, 27.11.2001.

## E. ÜBUNGEN UND KLAUSURENKURSE

### WS 2007/2008

„Uni-Klausurenkurs“. Besprechung einer Examensklausur Strafrecht. Ludwig-Maximilians-Universität München 11.02.2008.

### WS 2005/2006

„Klausurenkurs Wahlfachgruppe 5 Kriminologie, Jugendrecht und Strafvollzug“. Tutorium und Examinatorium für Examenskandidaten an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

„Allgemeiner Teil des Strafrechts mit Tötungs- und Körperverletzungsdelikten“. 2 Tutorien für Anfänger an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

### WS 2004/2005

„Klausurenkurs Wahlfachgruppe 5 Kriminologie, Jugendrecht und Strafvollzug“. Tutorium und Examinatorium für Examenskandidaten an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

### SS 2004

„Besonderer Teil des Strafrechts“. 2 Tutorien für Anfänger an der Ludwig Maximilians Universität München.

### WS 2003/2004

„Allgemeiner Teil des Strafrechts mit Tötungs- und Körperverletzungsdelikten“. 2 Tutorien für Anfänger an der Ludwig-Maximilians-Universität München.